



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin

## Pressemitteilung

**Widmann-Mauz MdB:**

**Absage der 360°-Diskussion mit Andreas Jung MdB am 19. März**

Berlin, den 12. März 2020  
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

**Aufgrund der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus im Landkreis Tübingen muss die 360°-Diskussion in der Mensa Uhlandstraße am 19. März, zu der die Tübinger Wahlkreisabgeordnete und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB gemeinsam mit dem CDU Stadtverband Tübingen eingeladen hatten, abgesagt werden.**

„Ich bedauere sehr, dass die 360°-Diskussion zum Klimaschutz nächste Woche nicht stattfinden kann. Es steht jedoch außer Frage, dass die Gesundheit und der Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus immer Vorrang haben“, erklärt Widmann-Mauz.

Für die Veranstaltung mit dem Titel „Wie schützen wir unser Klima? Zwischen Chancen und Herausforderungen“ hatte die Staatsministerin den Konstanzer Bundestagsabgeordneten und stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Andreas Jung nach Tübingen eingeladen. „Andreas Jung ist *der* Klimaexperte der CDU und hätte uns aus erster Hand über das Klimapaket der Bundesregierung berichten können. Die Frage eines nachhaltigen und sozialverträglichen Klimaschutzes wird uns aber noch lange Zeit beschäftigen. Deshalb hoffe ich, dass wir bald einen Termin finden, um die Veranstaltung nachzuholen“, so Widmann-Mauz.

Neben Andreas Jung waren Eckart von Klaeden von der Daimler AG, Professor Bastian Kaiser von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Moritz Ritter, Geschäftsführer von Ritter Energie- und Umwelttechnik sowie Anneke Martens von Fridays for Future Tübingen der Einladung der Staatsministerin gefolgt, um die Frage des Klimaschutzes aus ihren ganz unterschiedlichen Blickwinkeln heraus zu beleuchten.